

# Zum Tag der offenen Tür „Sunnaspycher“ in Birgisch VS

Olivier Meile, Leiter des Bereichs Gebäudetechnologie von EnergieSchweiz

Der Programmleiter von EnergieSchweiz, Michael Kaufmann, lobte „Das Haus der Zukunft ist ein Kraftwerk“.

Es ist heute möglich, Häuser zu bauen die mehr Energie erzeugen als sie selber brauchen. Dies ist auch in bestehenden Häusern möglich, was für die Schweiz von grosser Bedeutung ist. Mit dem „Sunnaspycher“ wird es für alle möglich, einmal zu erleben, was ein Haus ohne Heizung konkret bedeutet und selber zu erfahren, wie behaglich dies sein kann.

Krafthaus oder sogar schon Passivhäuser bringen uns auf den Weg in eine Nachhaltige Gesellschaft im Gebäudebereich. Sie leisten einen Beitrag zur Erreichung der Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft mit maximalen Emissionen von einer Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Person und Jahr.

Der Weg bis zur 2000-Watt-Gesellschaft ist aber noch lang. Wir werden es selbst sicherlich nicht mehr erleben, trotzdem können wir heute unseren Beitrag dazu leisten.

Im Gebäudebereich kann zuerst begonnen werden, weil hier weniger Energieverbrauch und weniger CO<sub>2</sub>-Austoss gleichzeitig den Komfort einer Immobilie steigern. Alle nötigen Technologien sind vorhanden und haben sich bewährt.

Ich schliesse mit dem Thema ab, welches viele von uns am meisten beschäftigt: das Portemonnaie. Häuser wie der „Sunnaspycher“ kosten sicherlich einen kleinen Teil mehr als konventionelle Bauten. Diese sind aber genau berechenbar und somit gut planbar. Wie sich die Energiekosten entwickeln, kann dagegen niemand wissenschaftlich feststellen. Sicherlich könnte aber niemand behaupten, dass eine Ressource die bei gleichem Bedarf beschränkter wird auch günstiger wird.

Ich freue mich, dass sie sich als Besucher in diesem Haus von den Vorteilen einer solchen Bauweise überzeugen lassen und danach vielleicht auch bei ihrem eigenen Haus den Willen haben, etwas energetisch zu verbessern. Denken Sie auch an die bestehenden kantonalen Förderprogramme. Sie finden alle Informationen auf [www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch).